



Katzenrassen und ihre Eigenarten

Die Hauskatze stammt von der Falbkatze ab, welche in Steppengebieten lebt. Nachweise zeigen, dass Katzen bereits vor über 7000 Jahren in Ägyptischen Siedlungen lebten.

Möchte man sich eine neue Katze nehmen, ist es wichtig sich vorab Gedanken über die eigenen Wünsche und Gegebenheiten zu machen: Wie sind die Lebensbedingungen? Wie viele Menschen sind von der Entscheidung betroffen? Wie viel Zeit habe ich tatsächlich und wie möchte ich diese nutzen?

Einteilung der Katzenrassen nach Sarah Lehner

Diese Einteilung bezieht sich auf die Charaktere der verschiedenen Rassen. Natürlich können sich einzelne Individuen anders verhalten und es gibt auch Zwischentypen.

Der orientalische Typ

- 🐾 sehr menschenbezogen
- 🐾 intelligent
- 🐾 anhänglich
- 🐾 „sprechen“ gerne
- 🐾 benötigen viel Aufmerksamkeit

z.B. Abessinier, Somali, Cornish und Devon Rex, Sphynx, orientalische Katzen wie Siam, Balinese, Javanese, Orientalisch Kurzhaar, Tonkanese

Der ursprüngliche Typ

- 🐾 großer Bewegungsdrang
- 🐾 erfindungsreich
- 🐾 jagdfreudig
- 🐾 selbstbewusst

z.B. Bengale, Savannah, Sokoke

Der robuste Typ

- 🐾 eigenwillig
- 🐾 lebhaft
- 🐾 mutig
- 🐾 menschenbezogen
- 🐾 nicht aufdringlich
- 🐾 großer Bewegungsdrang

z.B. Sibirische Katze, Norwegische Waldkatze, Maine Coon, Türkisch Van

Der ausgeglichene Typ

- 🐾 ruhig
- 🐾 anschiemig
- 🐾 gutmütig

z.B. Heilige Birma, Britisch Kurz-/Langhaar, Perser, Ragdoll

Der exklusive Typ

- 🐾 sensibel
- 🐾 menschenbezogen
- 🐾 intelligent
- 🐾 Fremden gegenüber zurückhaltend

z.B. Russisch Blau, Egyptian Mau